

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

17. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 30. April 1846.

## Inhalt.

Armensache. — Hallischer Getreidepreis. — Wirksamkeit  
der Schiedsmänner in der Stadt Halle im Jahr 1845. —  
Predigtanzeige. — 37 Bekanntmachungen.

## Chronik der Stadt Halle.

### 1. Armen sache.

Zwei Thaler, mir am 17. d. M. von einem Mit-  
gliede der Domgemeinde zur Vertheilung an Arme  
übergeben, sind der Bestimmung gemäß verwendet.  
Die Unterstützten sagen mit mir dem milden Geber  
herzlichen Dank.

Halle, den 27. April 1846.

Dr. Rienäcker.

### 2. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 28. April 1846.

Weizen	1	Thlr.	27	Sgr.	6	Pf.	bis	2	Thlr.	7	Sgr.	6	Pf.
Roggen	1	„	15	„	—	„	1	„	22	„	6	„	—
Gerste	—	„	27	„	6	„	1	„	2	„	6	„	—
Hafer	—	„	25	„	—	„	1	„	—	„	—	„	—

3. Nachweisung über die Wirksamkeit der Schiedsmänner  
im Departement des Königl. Oberlandesgerichts zu Raumburg für das Jahr 1845  
für den Stadtbezirk Halle.

Name und Stand des Schiedsmannes.	Wohnort.	Zahl der an- hängig gewe- senen Sachen		Summa.	Davon sind beendet:			Summa.	Am Schlusse des Jahres sind noch anhängig geblieben.
		über- jähri- ge.	dies- jähri- ge.		durch Ver- gleich.	durch Zurück- treten d. Par- theien.	durch Ueberwei- sung an den Rich- ter.		
Humme, Kaufmann.	Halle.	2	26	26	20	2	6	26	2
Stöckel, Dekonom.	"	2	14	14	11	2	1	14	2
Scharre, Zimmermeister.	"	2	31	31	25	3	3	31	2
Koch, pens. Ger.-Amtm.	"	2	19	19	16	2	3	19	2
Brodkorb, Kaufmann.	"	2	10	10	8	1	1	10	2
Elfässer, Goldarbeiter.	"	2	134	134	63	59	12	134	2
Degenkolbe, Rentier.	"	2	17	17	11	5	1	17	2
Spieß, Fabrikant.	"	2	86	88	51	34	3	88	2

Raumburg, den 9. April 1846.

Königliches Oberlandesgericht.

## 4. Am Sonntage Jubilate (3. Mai) predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Superint. Dryander. Um 2 Uhr Hr. Cand. minist. Fabian. Allg. Beichte, Sonnabend den 2. Mai um 2 Uhr, Hr. Superint. Dryander.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. Um 2 Uhr Hr. Oberlehrer Dyke. Freitag den 1. Mai um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Prof. Dr. Marks.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Diaconus Bracker. Um 2 Uhr ein Candidat.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr. Rienacker. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus. Vorbereitung Sonnabend den 2. Mai um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, Derselbe.

Den 3. Mai früh 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr akademischer Gottesdienst, Hr. Consist. Rath und Prof. Dr. Tholuck.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Schubert.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Cand. minist. Fabian.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Cand. min. Kobra.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.

---

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
von H. L. Dryander.

---

### Bekanntmachungen.

Vom 1. Mai d. J. ab werden folgende Posten aufgehoben werden:

- 1) die tägliche Halle, Heiligenstädter Personenpost;
- 2) die wöchentlich 4malige Heiligenstädter Casselsche Schnellpost;

- 3) die tägliche Halle = Eislebener Personenpost und  
 4) die wöchentlich 2malige Halle = Cassel = Eiberfelder  
 Fahrpost.

Dagegen werden von diesem Zeitpunkte ab neu eingerichtet werden :

- 1) eine tägliche Halle = Casseler Personenpost,  
 geht ab von Halle 3 Uhr Nachmittags,  
 kommt an in Cassel am andern Tage Nachmittags  
 4 Uhr;  
 geht ab von Cassel früh 8 Uhr,  
 kommt an in Halle am andern Tage Vormittags  
 10 Uhr 20 Minuten ;
- 2) eine tägliche Halle = Nordhausener Personenpost,  
 geht ab von Halle Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,  
 kommt an in Nordhausen am andern Tage früh  
 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr ;  
 geht ab von Nordhausen Abends 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,  
 kommt an in Halle am andern Morgen 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Für erstere Personenpost ist das Personengeld auf 6 und für Letztere auf 5 Sgr. für jede Meile und Person festgesetzt worden, wobei 30 Pfund an Gepäck frei mitgegeben werden. Die Personenpost ad 1. steht zu Cassel in unmittelbarer Verbindung mit den täglichen Personenposten nach und von Eiberfeld resp. Köln und Paderborn.

Halle, den 21. April 1846.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Eine Schlosserwerkstelle nebst Wohnung ist zu vermietben und zu Michaelis zu beziehen Leipziger Straße Nr. 322.  
 Ludw. Kathe.

Eine kleine freundliche Stube mit Kammer und Zubehör ist von jetzt an oder zu Johannis zu vermietben. Näheres Bruno'swarte Nr. 569.

Die Grohmannschen Eheleute wollen ihr in der großen Ulrichsstraße hieselbst unter Nr. 54 belegenes Haus, 7 Stuben, Küche, mehrere Kammern, Hof u. s. w. enthaltend, welches sich auch für Feuerarbeiter und andere Gewerbe eignet und mit sehr wenig Anzahlung übernommen werden kann, im Wege der Licitation verkaufen und habe ich in deren Auftrage hierzu Termin zum

Sonnabend den 2. Mai d. J.

Nachmittags 4 Uhr

in meiner Expedition anberaunt. Ich lade alle Kauflustige dazu ein und bin schon vorher zu jeder Auskunft über das Grundstück bereit.

Halle, den 23. April 1846.

Der Justizcommissarius Gödecke.

Zu der morgen den 1. Mai Nachmittag 2 Uhr abzuhaltenden Auction sind außer andern Sachen hinzugekommen: ein Sopha, drei Jagdsinten mit Percussionsgeschloßern, wobei eine sehr gute Doppelsinte und anderes Jagdgeräthe ist, ein sehr moderner Kinderwagen mit zwei Hängebänken, nebst einer Parthie Dampfschokolade, wovon jedesmal 3 Packete oder 12 Tafeln vorkommen, und werden noch Sachen hierzu angenommen Dachrigasse Nr. 18 von

G. Wächter.

Das Haus Nr. 1038 in der Mühlgasse ist aus freier Hand zu verkaufen.

Das Haus an der Promenade Nr. 1356 mit Einfahrt, großen Hof und Garten ist Veränderungshalber zu verkaufen und kann täglich in Augenschein genommen werden.

Stetstrickerinnen finden in glatter Arbeit Beschäftigung. Auch werden fortwährend gut gehäkelte Kindermühen gekauft bei J. Louis, Leipziger Str. Nr. 298.

---

 Unterricht im Pianofortespiel.

Ein erfahrener Musiklehrer, welcher bisher nach einer leichtfaßlichen und dabei schulgerechten Methode sowohl Anfängern als auch Geübteren Unterricht im Pianofortespiel mit bestem Erfolge ertheilt hat, kann noch einige Stunden für ein mäßiges Honorar übernehmen und bietet hierauf Reflectirende, geneigte Anfragen an Herrn Dr. Buhle ergehen zu lassen, welcher gern bereit sein wird, die gewünschte Auskunft zu ertheilen.

---

Zeichnungen zu Stickereien gefertigt auf Bestellung  
 Ottilie Kummer, Neustadt Nr. 580.

---

Alle Arten Stickereien u. dgl. weibliche Arbeiten besorgt gut und schnell O. Kummer, Nr. 580.

---

Das Vorzeichnen zu Stickereien auf alle zum Stickern üblichen Zeuge lehrt Ottilie Kummer, Nr. 580.

---

Mein Unterricht in allen feinen weiblichen Handarbeiten beginnt jetzt wieder. O. Kummer.

---

Daß ich jetzt auch für kleine Mädchen, welche noch gar nicht stricken können, wie für größere, welche die Schulen noch besuchen, billigen Unterricht ertheile, zeige ich hierdurch ergebenst an. Ottilie Kummer.

---

Eine gute Gitarre mit Mechanismus ist billig zu vermieten oder zu verkaufen Neustadt Nr. 580.

---

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, können angenommen werden kleiner Schlamm Nr. 965 eine Treppe.

---

Neustadt Nr. 591 steht eine neumilchende Ziege zu verkaufen.

---

Zwei melkende Ziegen und zwei geschnittene Ziegenböcke sind zu verkaufen Weingärten Nr. 1856.

---

## Neue Messwaaren.

Den Empfang meiner neuen Messwaaren zeige ich einem geehrten in- und auswärtigen Publikum hiermit ganz ergebenst an.

C. K. StraÙe.

## Engl. Schmiede = Rußkohlen

empfang ich in schöner Waare wieder frisch und verkaufe solche zu billigem Preise.

Jh. Richter.

Alle Sorten Stabeisen, Stahl und Blech empfang und empfiehlt

Jh. Richter.

Ein Haus an der Lage wird zu pachten gesucht. Das Nähere alter Markt Nr. 493 im Hofe 1 Treppe hoch.

Einen Lehrling sucht

Fr. Schwarz, Maler. Nr. 493.

Zwei Bursche können sogleich unentgeltlich in die Lehre treten beim Bürstenmachermeister Kunzemann, Bechershof Nr. 730.

Ein Laufbursche wird gesucht.

Seynemannsche Buchdruckerei.  
Steinweg Nr. 1704.

Ein Bursche kann sogleich in die Lehre treten bei dem Drechsler Barnbeck am Moritzthor Nr. 600.

Ein ordentlicher Mensch, welcher mit Pferden gut umzugehen weiß, findet fortwährende Beschäftigung bei  
Trübe.

Eine Kindermuhme, die das Warten eines Kindes den Tag über übernehmen will, wird gesucht Rathhausgasse Nr. 233 zwei Treppen hoch.

Sonntag den 3. Mai wird Herr Pfarrer Wittich aus Halberstadt Gottesdienst abhalten und das heilige Abendmahl austheilen.

Der Vorstand der deutsch-katholischen Gemeinde.

Ich warne hiermit Jedermann, meinen Mündel Karl Troitsch nichts zu borgen, da ich für keine Zahlung stehe.

Der Vormund.

Ein Kapital von 1400 bis 1500 Thlr. wird auf ein ländliches Grundstück zur ersten Hypothek gesucht. Zu erfragen Nr. 100 am Schulberg.

Die Grasnutzung im Fürstenthal ist zu verpachten und ersuche ich Liebhaber dazu mit mir zu unterhandeln.

Böttcher.

Fetten geräucherten Rheinlachs empfing  
C. S. Kisel.

Frischen Kalk beim Maurermeister Lange, Taubengasse Nr. 1777.

Ein Haus mit Torplatz, Einfahrt, Brunnenwasser, welches außer des Besitzers Wohnung einen Miethertrag von 200 Thlr. trägt und an der neuen Promenade liegt, soll sofort mit 2000 Thlr. Anzahlung verkauft werden. Näheres ertheilt der Kaufmann Herr Friedrich Geißler, Mannische Straße Nr. 499.

Sehr schön weichkochende Erbsen, Bohnen und Linsen empfiehlt bestens und billigt

Friedrich Geißler, Mannische Straße.

Lieber Freund, wollen wir nicht bald wieder einmal Geld per Post fortschicken und dazu Papier gegen Courant einwechseln?

!!!